Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Geschichte und Alterthumskunde = Indicateur d'histoire et d'antiquités suisses

Band: 3 (1867-1868)

Heft: 14-2

Artikel: Funde römischer Antiquitäten in Zürich

Autor: H.M.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-544884

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Funde römischer Antiquitäten in Zürich.

Nahe bei der Strafanstalt in Zürich in den Umgebungen des Lindenhofes, auf welchem das römische Castrum gestanden hatte, wurden jüngst sehr werthvolle römische Alterthümer aufgefunden. Erstens eine der dea Diana und dem Silvanus gewidmete Votivinschrift, ferner eine goldene Münze der Kaiserin Plotina, und eine Kupfermünze des Augustus, ferner zwei goldene offene Armspangen, die an beiden Enden in Schlangenköpfe endigen, von kunstvoller Arbeit, und 7 goldene Fingerringe. Einer derselben ist mit einem Onyx geschmückt, auf welchem ein Vogel mit einer Leier eingeschnitten ist; zwei sind mit goldenen Herculesköpfen geziert, und hinter denselben ist auch die Keule, das Attribut dieses Gottes, angedeutet. Auf den übrigen ist die Fassung ausgefallen.

Ausser diesen Kostbarkeiten, die weit schöner sind als alle bisher in Zürich aufgefundenen Gegenstände ähnlichen Ursprungs, wurde auch noch ein mittelalterlicher Denar von grösster Seltenheit entdeckt, nämlich des allamannischen Herzogs Conrad (982—997) aus der Münzstätte Turegum (Zürich), von welchem bisher nur 3 Exemplare bekannt waren.

Die antiquarische Gesellschaft verdankt die Erwerbung aller dieser Alterthümer namentlich der Fürsorge des Herrn Wegmann, Director der Strafanstalt. H. M.

Bronzefund im Val de Travers.

Im Val de Travers, K. Neuenburg, wurden in einem Grabe viele Alterthümer in Bronze aufgefunden, die den Helvetiern zugeschrieben werden. Unter diesen ist namentlich ein grosser Kessel, der als Opferkessel gedeutet wird, beachtenswerth. Hr. Desor hat ihn erworben und wird hoffentlich bald Näheres darüber berichten.

H. M.

Buchdruckerei Bousquet in Lausanne.

Frage.

In Lausanne bestand im vorigen Jahrhundert die Buchhandlung eines Michel Bousquet, der als Verleger, besonders mathematischer Werke, von Schriften Euler's, der Bernouilli u. A. m., Ruf hatte.

Wer kann über das Leben und die Zeit des Wirkens dieses Buchhändlers nähern Aufschluss geben? Für allfällige Mittheilungen hierüber an die Redaktion des Anzeigers wäre man sehr dankbar.

Medaillen auf die schweizerischen Schützenfeste.

Ueber die Medaillen auf die schweizerischen Schützenfeste ist jüngst eine Zusammenstellung erschienen: **F. Seguin.** *Les tirs fédéraux et leurs médailles. Bruxelles* 1868 (Extrait de la Revue Belge), welche uns zu einigen Bemerkungen veranlasst. Diese Schrift enthält nämlich einen sehr schätzenswerthen Beitrag zur schweizerischen Numismatik, indem sie nicht nur die Geschichte der